

Wer Comics immer noch für Kinderkram hält, kann sich in Kürze eines besseren belehren lassen. Denn dann startet Harburgs erster Comic Kultur-Tag. Und da gibt es keine Micky Maus.

Comics sammeln ist sein Hobby: Rainer Ukat. Und wie so mancher es schafft, konnte auch er 2002 dieses zum Beruf machen. Seit dem verkauft er Comics über Comicsbörsen Messen, Cons, Ebay und seit fünf Jahren auch im eigenen Comicladen in der Harburger Neuen Straße. Und in der hiesigen Szene ist er kein Unbekannter: *„Seit 2009 nehme ich aufgrund meines Fachwissens regelmäßig an den Preisbesprechungen des Comicpreiskataloges teil.“*

Underground, Superhelden, Manga, Franco Belgier, Graphic Novel, Disney sind en vogue und in der ganzen Republik tummeln sich Comic- und Cartoon-Fans zu diversen Messen. *„Da ich viel auf diesen Messen z.B. auf der Leipziger Buchmesse, der Stuttgarter Comiccon oder in Berlin, München Dortmund, Wien oder Linz unterwegs bin und im kleinen Rahmen Comic-Performances mit Zeichnern im Laden bereits etabliert habe, will ich nun einen leidenschaftlich Comic-Kultur-Tag in Hamburg gestalten“*, so Ukat. Aufgrund seiner sehr begrenzten Raumkapazitäten im Comicladen in der Neuen Straße 39 ließ er viele seiner Kontakte bisher ungenutzt. Dann aber kam ein Kontakt mit SuedKultur zustande und auf einmal erfuhr er von dem SuedKultur-Projekt *„3falt – Kunst, Kultur, Kreativität“*. *„Die Bemühungen um die Neunutzung der ehemaligen Dreifaltigkeitskirche als Projekt `3falt – Kunst, Kultur und Kreativität` gegenüber meines Comic-Ladens bieten da eine optimale Chance, da ich schon länger nach temporär zu nutzenden größeren Räumen suche und den Standort Harburg selbstredend bevorzugen würde. Und mein fünfjähriges Bestehen ist ein guter Aufhänger obendrein.“*



Na, herzlichen Glückwunsch kann man hier dann ja sagen.

Da aber so eine Art Comic-Messe gerade zu Beginn einiges an zeitlichem, finanziellem und organisatorischem Aufwand und Unsicherheiten mit sich bringt, bekam er kürzlich über den Verfügungsfonds zum Stadtteilentwicklungsgebiet „Eißendorf-Ost“ noch einen kleinen Zuschuss als Starthilfe.

Und so wird es nun wohl werden: An etlichen Tischen präsentieren, signieren und zeichnen namhafte Comic-Künstler ihre Werke. Auf der „Bühne“ wird Live gezeichnet und es gibt Vorträge über bestimmte Themengebiete. Der Eintritt soll beim Auftakt eher symbolischer Natur sein und nur etwa 1,- Euro betragen. Dafür kann man sich aber sogar noch ein Gratis-Comic mitnehmen, wie es beim Gratis-Comic-Tag bereits erfolgreich und in Zusammenarbeit mit Verlagen stattfand



Kristina Gehrman ist Ende 20 und gelernte Illustratorin und Comic-Zeichnerin. Sie lebt in Hamburg und hat mit „Eisland“ eine dreibändige Zeichen-Story hingelegt, die mit der ‘Franklin-Expedition’ begann, über „Gefangen“ bis zu ‘Verschollen? Fortgeführt wurde. 2016 brachte sie ein Buch ‘Zeichnen als Beruf’ im Eigenverlag heraus und zuletzt erschien dieses Jahr im renommierten Hamburger Carlsen-Verlag „Der Dschungel“.

Sie ist live bei der Arbeit von **10 bis 12 Uhr** zu erleben.

Der Comic-Zeichner **Arne Jysch**, Jahrgang 1973, hat in Hamburg und Potsdam Kommunikationsdesign und Animation studiert. Seit Ende der 90er Jahre arbeitet er als Storyboardzeichner, Animator und Drehbuchautor. Mit „Der Beste“ hat er einen preisgekrönten Kurzfilm produziert und sogar am „Filmmasters Program“ in Hollywood teilgenommen. „Wave and Smile“ aber ist sein erster Comic. Zuletzt veröffentlichte er die Comic-Adaption von Volker Kutschers Bestseller-Krimi „Der nasse Fisch“. Live ist er am Comic-Kulturtag zwischen **11.30 und 13.30h** in der 3falt.



Gehrmann: Der Dschungel; Carlsen Verlag

Daniel Haas ist der vierte im Comic-Bund: seine Figuren sind bevorzugt weiblich und seine Stories abenteuerlich, abstrus bis apokalyptisch. Begonnen hatte er mit Comic-Zeichnen wie wohl die meisten: „*Der Klassiker: Irgendwann habe ich gemerkt, dass man auf Stiften nicht nur herumkauen kann und legte los, eigentlich seit ich denken kann.*“

Mittlerweile ist Haas viele erfolgreiche Kooperationen eingegangen, in denen Autoren ihm feste Skripte liefern, die er bildhaft umsetzt. So etwa „Solange ich atme – Über die Ostsee in die Freiheit“. Hier schildert die erfolgreiche Reiseautorin Camren Rohrbach in dieser autobiografischen Graphic Novel ihren Fluchtversuch aus der DDR im Jahre 1974. Im Alter von 27 Jahren versucht sie, gemeinsam mit ihrem Freund über die Ostsee schwimmend das Land zu verlassen. Nach zwei Tagen und Nächten in ständiger Angst, zu ertrinken oder entdeckt zu werden, werden beiden schließlich von einer Grenzpatrouille aufgegriffen; zwei Jahre Haft folgen. Dann wird Carmen Rohrbach ausgewiesen. Bald darauf bereist die studierte Biologin als Dokumentarfilmerin und Autorin die Galapagosinseln und schließlich die ganze Welt.



„Vorahnung“ von Daniel Haas

Der Comic-Künstler und Illustrator Daniel Haas sowie Simon Traschinsky, der die Buchvorlage Rohrbachs für diesen Comic adaptierte, legen ein beeindruckendes Debüt vor, das den Freiheitsdrang der Autorin, ihre Gefühlswelt und die Liebe zur Natur auf ganz besondere Weise erlebbar macht.

Live ist er Comic Kultur-Tag **zwischen 13 und 15h** zu sehen.

Timo Wuerz, der ‚Rockstar der Comic-Szene‘ (Süddeutsche Zeitung) leitet weltweit Kreativ-Eingreif-Teams für die Entwicklung und Gestaltung von Filmen, Shows und Themenparks. Und er ist immer noch dankbar und demütig, das machen zu können, was er liebt und für diese Freiheit bezahlt zu werden. Austoben durfte er sich für Adidas, Daimler, Deutsche Post, Disney, Marvel, DC Comics, McLaren, Lamborghini Beverly Hills, Post Luxemburg, Porsche und Roncalli, um nur ein paar ganz wenige zu nennen.

Seine Arbeiten sind in internationalen Galerien und mehreren Museen zu sehen. Ein paar internationale Preise hat er auch. 2016 bis 2018 erscheint bei Popcom seine neunbändige Werkausgabe, die alte und neue Comics sowie zwei Bildbände umfasst.

Zudem ist er an Projekten um Nachhaltigkeit, Natur- und Artenschutz maßgeblich beteiligt, einem Anliegen, das ihm seit Jahren persönlich sehr wichtig ist. Projekte, die er mit gründete, wurden bereits von der UNESCO ausgezeichnet. Aktivismus in Farbe!

Live ist er **von 14.30- 16.30h** am Zeichentisch erlebbar.

Übersicht:

- 10:00 – 12:00 Kristina Gehrman (Eisland, Der Dschungel)
- 11:30 – 13:30 Arne Jysch (Wave and Smile, Der nasse Fisch)
- 13:00 – 15:00 Daniel Haas (Solange ich Atme)
- 14:30 – 16:30 Timo Wuerz (Ghost Realm, Black Metal..)

Termin: Sa., 13. Okt. 2018 von 10-18h in der „3falt - Kunst, Kultur, Kreativität“, Neue Str. 44, 21073 Hamburg, Eintritt: 1,- €

Der Comic Kultur Tag findet mit frdl. Unterstützung des Verfügungsfonds „Wir in Harburg“ statt.

Comics alt + neu, Rainer Ukat, Neue Str.39, 21073 Hamburg

<https://www.comickulturtag.de/>

Telefon: 040 57242421 , E-Mail: racing.rainer@t-online.de

Related Post



Jenseits von
Entenhausen

Der
Erinnerungsarbeiter

